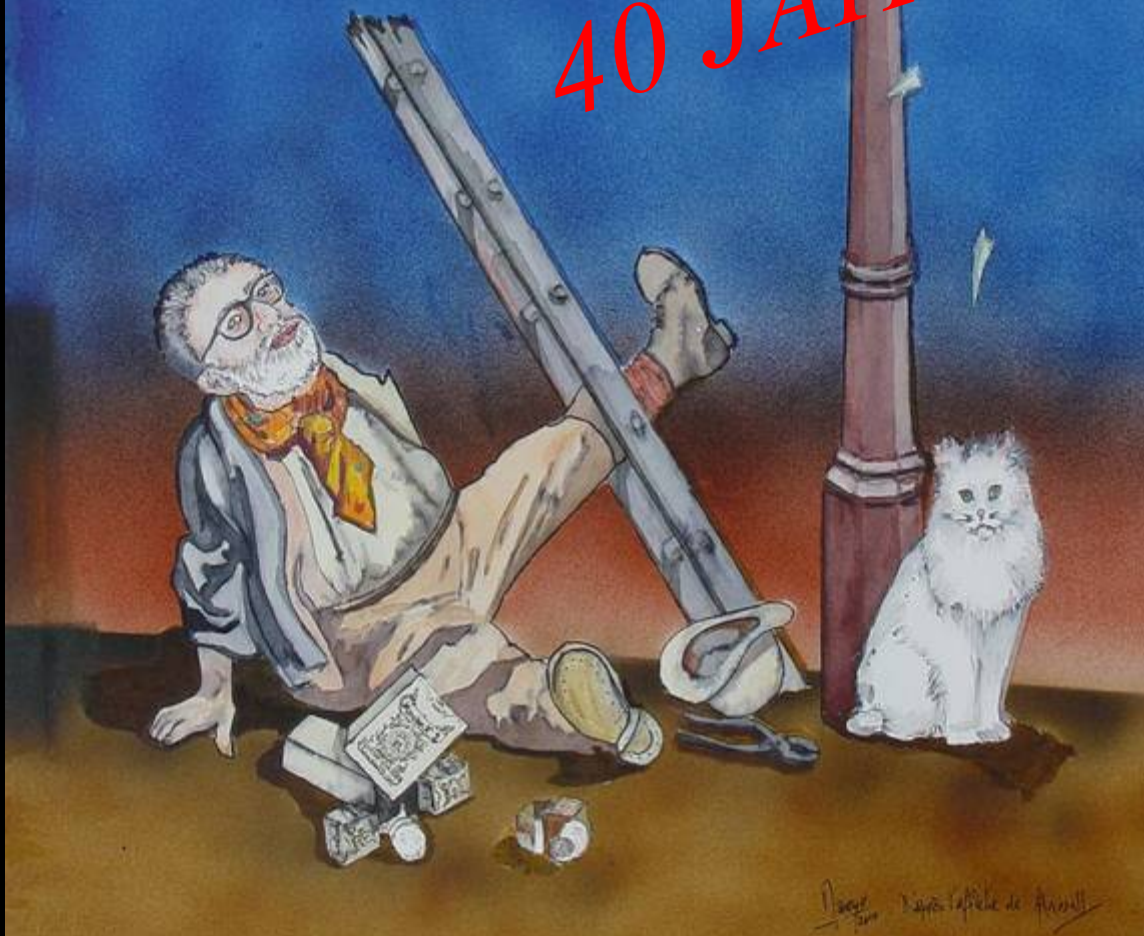


LUMIARA

ECLAIRAGES ANCIENS

40 JAHRE IM GESCHÄFT!!!



Zeichnung von meinem Schulfreund Maryo Gizelo, bei dem ich mich recht herzlich bedanke!

Ara Kebapcioglu, heute auch als « Monsieur Ara » bekannt, fand vor 40 Jahren im Sperrmüll eine Lampe, reparierte sie und stellte sie in seine Studentenbude. Viele andere folgten, und allmählich keimte die Idee, das Chemiestudium aufzugeben und aus der Restaurierung der Lampen einen Beruf zu machen. Nach den ersten Kunden, die auf Zeitungsannoncen reagierten, wurden mehr und mehr Lampen in Antiquitätengeschäften gegen eine kleine Kommission angeboten. Es entstanden Lagerbestände und ein berufliches Know-how.



Die allererste Lampe, hinten auf dem Schreibtisch

Frankfurt am Main, 1976

*Im selbstverwalteten Modellbetrieb A.S.H. (Arbeiterselbsthilfe)
Aras erste Lampen zwischen entrümpelten abgebeizten Möbeln.*



Frühjahrkollektion 1977.

*Ara reist öfters nach Paris, um dort auf den ergiebigsten Flöhmärkten einzukaufen.
Rechts, die Ausbeute einer einzigen Parisfahrt.*



Die Studentenbude reicht nicht mehr aus, alles aufzunehmen.

Nach den ersten Jahren einer selbstbestimmten Lernzeit lässt sich Ara im Jahre 1981 in Paris nieder an der heutigen Adresse im 5. Stadtbezirk. Heute ist er unter dem Namen „Lumière de l'œil“ auf den Verkauf und die Renovierung von alter Beleuchtung spezialisiert.

Öl-, Petroleum- und Gasleuchten aus dem 19. Jh. sowie elektrische Lampen aus dem frühen 20. Jh. werden hier ins Leben zurückgeholt.

Ein kleines Museum mit Sammler-Raritäten und eine reichhaltige Bibliothek zu diesem Thema ergänzen das Ganze. Beratung für Filme, Meinungs austausch auf Sammlertreffen und im Internet sind Anlässe, das spezifische Wissen mit anderen zu teilen.



Ladenfassade der 4 rue Flatters im 5. Arrondissement von Paris.

*Seit den Anfängen stellt M. Ara die Perlenfransen
in Handarbeit wieder her.*



*Doch hat er sich im Laufe der Jahre mehr und mehr auf
Petroleum-, Öl- und Gaslampen spezialisiert...*



Foto: Chantal Lenoir

...so, dass er in den frühen 1990er Jahren bei der Gründung des Vereins Europäische Gaslampe AFEGAZ dabei war.



Der letzte Gaslaternenanzünder in Frankreich? Expogaz in Lille, 1995...

Bald feiert M. Ara die 40 Jahre seines Berufslebens und die 35 Jahre der Firma Lumière de l'œil. Er begrüßt heute seine Besucher immer noch mit dem gleichen Enthusiasmus und Vergnügen, sei es für jegliche Reparaturen oder einen kurzen Blick in sein privates Museum hinterm Ladengeschäft.

*Lumière de l'œil, 4 rue Flatters
75005 Paris*

Tél.: 0147076347

<http://www.lumieredeloeil.com>

Lumière de l'œil ist Mitglied in



Foto: Marie Dormoy



*AFEGAZ Verein
Europäische Gasflamme*



The Rushlight-Club